



DER ERZBISCHOF VON BAMBERG

*Herr, gib uns Mut zum Dienen,
wo's heute nötig ist!
Wir danken Dir, dass Du dann bei uns bist.*

(Cantate II, Nr. 43, Strophe 3)

Bamberg, 3. Dezember 2012

Liebe Ministranten und Ministrantinnen,

am letzten Sonntag des Kirchenjahres - dem Christkönigssonntag - haben wir das Jubiläum "1000 Jahre Bamberger Dom" abgeschlossen. Ungefähr eineinhalb Millionen Besucher kamen in diesem Jahr in den Dom, um zu beten oder um den Dom kennen zu lernen.

Ich habe mich sehr gefreut, dass auch Ihr als Ministrantinnen und Ministranten am 29. September nach Bamberg gekommen seid, um das Domjubiläum zu feiern. Unter dem Motto "Lebendige Steine" habt ihr Euch in den verschiedenen Workshops und im Gottesdienst darüber Gedanken gemacht, dass die Kirche von Bamberg lebendig sein soll, dass viele "lebendige Steine", das heißt 'aktive Christen', zum Gelingen des Gemeindelebens beitragen und dass Jesus Christus der Eckstein und das Fundament ist, auf dem unsere Kirche aufgebaut ist.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz in den jeweiligen Gemeinden!

Ministrantinnen und Ministranten gehören zu einem lebendigen Gemeindeleben und zu jedem Gottesdienst dazu. Ihr sorgt für einen geordneten und ansprechenden Ablauf jeder liturgischen Feier und helft der Gemeinde, aktiv und tätig daran teilzunehmen. Euer Dienst ist vor allem in der Eucharistie wichtig, denn sie ist Quelle und Höhepunkt unseres kirchlichen Lebens.

Ich bitte auch darum, Euch mit Fragen des Glaubens auseinander zu setzen, damit Ihr "jedem Rede und Antwort stehen könnt, der nach der Hoffnung fragt, die Euch erfüllt." (1 Petr 3,15) Dazu ist es nötig, dass Ihr untereinander und mit Eurem Pfarrer oder mit den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über den Glauben spricht - über das Evangelium und die Lesungen und über den Sinn der liturgischen Abläufe.

Am 11. Oktober haben wir in unserer Erzdiözese an den 50. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils gedacht. Aus diesem Grund ermutigt uns auch Papst Benedikt XVI. ein "Jahr des Glaubens" zu feiern. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr dieser Einladung folgen würdet.

Im Jahr 2014 werden wir wieder gemeinsam zu einer Wallfahrt nach Rom aufbrechen. Unter dem Motto "Frei! Darum ist es erlaubt, Gutes zu tun." (*vgl. Mt 12,12*) werden wir miteinander den Glauben und das Leben teilen, Rom und seine vielen Kirchen und Sehenswürdigkeiten kennen lernen und mit unserem Papst die Heilige Messe feiern. Ich hoffe sehr, dass auch Ihr mit Euren Ministrantengruppen wieder dabei seid. Ihr seid herzlich eingeladen.

Am Beginn der Adventszeit wünsche ich Euch für Euren Dienst alles Gute, eine besinnliche Vorbereitung auf das Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus und Gottes reichen Segen.

Euer Erzbischof

+ A handwritten signature in black ink, reading "Ludwig Schick". The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'L' and a horizontal line underlining the name.

Dr. Ludwig Schick